



P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr/Offenburg, 26. März 2026

Sperrung des Bahnhofs Offenburg führt zu massiven Einschränkungen im Zugverkehr

Bauarbeiten der DB InfraGO haben Schienenersatzverkehr von Karfreitag, 3. April, bis Freitag, 10. April 2026 (6 Uhr), zur Folge – unter anderem auch auf der gesamten Renchtalbahn bis Bad Griesbach

Bahnreisende rund um Offenburg müssen sich von Karfreitag, 3. April, bis Freitag, 10. April 2026 (6 Uhr), auf massive Einschränkungen einstellen. Denn aufgrund von Bauarbeiten der DB InfraGO kann der Bahnhof Offenburg weder vom Fern- noch vom Nahverkehr angefahren werden. Im Nahverkehr sind die Bahnstrecken zwischen Offenburg und Gengenbach, Herbolzheim, Appenweier, Achern sowie die gesamte Renchtalbahn bis Bad Griesbach gesperrt. Somit sind die SWEG-Züge der Regio S-Bahn Ortenau auf den Linien RS 1 (Offenburg – Freudenstadt), RS 2 (Offenburg – Bad Griesbach) und RS 4 (Offenburg – Straßburg) von Zugausfällen, Schienenersatzverkehr (SEV) und geänderten Fahrzeiten betroffen.

Die **Linie RS 1** endet/beginnt in Gengenbach, von wo der SEV-Bus E – mit Halt an allen Unterwegsbahnhöfen – über Offenburg Bahnhof (Ostseite), Appenweier und Oberkirch nach Bad Griesbach fährt. Der SEV-Bus E fungiert somit gleichzeitig als Ersatz für die komplett ausfallende **Linie RS 2**. Auf der Strecke Appenweier – Offenburg (Hauptstraße) fährt außerdem der SEV-Bus E1. Zu Tageszeiten mit hohem Fahrgastaufkommen sowie in den Abendstunden fährt der SEV-Bus E1 weiter nach Oberkirch.

Die **Linie RS 4** endet/beginnt in Appenweier. Zwischen Appenweier und Kehl beziehungsweise Straßburg fahren die Züge zu anderen Fahrzeiten nach einem Sonderfahrplan. Zwischen Appenweier und Offenburg können Reisende den SEV-Bus C (Halt in Offenburg in der Hauptstraße) nehmen, den SEV-Bus D (Halt in Offenburg an der Ostseite) sowie die bereits erwähnten SEV-Busse E (Halt in Offenburg an der Ostseite) und E1 (Halt in Offenburg in der Hauptstraße).

Betroffen von Einschränkungen beziehungsweise Schienenersatzverkehr sind auch die Züge der DB Regio auf der Rheintalbahn zwischen Achern und Herbolzheim sowie auf der Schwarzwaldbahn zwischen Offenburg und Haslach.

Mitfahrt in den Bussen nur mit gültiger Fahrkarte

Die Busse verkehren zu geänderten Uhrzeiten und weisen längere Fahrzeiten als der Zug auf. Vor Fahrtantritt sollten die Fahrgäste unbedingt ihre Reiseverbindungen überprüfen. Die SEV-Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den SEV-Bussen können keine Fahrscheine verkauft und es können keine Fahrräder befördert werden. Die detaillierten Fahrpläne sind in den digitalen Auskunftssystemen – zum Beispiel unter www.bwegt.de/fahrplanauskunft oder www.bahn.de hinterlegt – und können dort abgerufen werden. Detaillierte Informationen gibt es auch auf der SWEG-Website unter www.sweg.de/ortenau. Telefonische Auskünfte zu den SWEG-Verkehren sind erhältlich unter 0 78 21/9 96 07 70.

Über das Unternehmen

Die SWEG ist eine Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, die in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung mit der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Stabsstellenleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de